

## Wie kann ich mich beteiligen?

Ein Grundstock von 300.000 Euro ist aus den Rücklagen der Gemeinde gebildet worden. Wir hoffen diese Summe durch Zustiftungen deutlich erhöhen zu können. In Frage kommt die Überweisung eines Geldbetrages; aber auch jede andere wirtschaftlich verwertbare Form der Begünstigung (wie z.B. die Übereignung von Wertgegenständen oder eines Grundstücks) wird ihren Zweck erfüllen!

Wer über sein Lebensende hinaus die Gemeinde unterstützen möchte, kann durch Erbeinsetzung oder ein Vermächtnis in seinem Testament den Kapitalstock der Stiftung weiter ergänzen. Solche testamentarischen Verfügungen sind von der Erbschaftsteuer befreit.

## Rechtsgrundlage

Die kirchliche Stiftungsaufsicht sorgt dafür, dass der Stifterwille nachhaltig umgesetzt wird. Sie überwacht die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, aber auch die Bestimmungen der Stiftungssatzung. Zustiftungen zum Kapital der Stiftung können im Rahmen der sehr großzügigen steuerlichen Bestimmungen vom Einkommen abgesetzt werden.

## Stiftungsgründung

Dafür ist als Stichtag das Kirchweihfest am 11. August 2013 vorgesehen. Sie zählen zu den Stiftungsgründern bzw. Stiftungsgründerinnen, wenn Sie bis zu diesem Tag eine Spende in beliebiger Höhe überwiesen haben.

Unterstützen Sie die „Laurentius-Stiftung“ mit einem höheren Betrag, wird zusätzlich ein mit Ihrem Namen gekennzeichnete Baustein in eine „Stiftungswand“ eingefügt, und zwar in folgender Ausführung:

Bronze	250,- € und mehr,
Silber	500,- € und mehr,
Gold	1.000,- € und mehr.



Außerdem erhalten Sie eine Miniaturausgabe dieses Bausteins als Erinnerungszeichen. Ihre Stiftungsabsicht, auch, ob Ihr Name in die Stiftungsurkunde bzw. in die Stiftungswand aufgenommen werden soll, bitten wir uns mit der beiliegenden Postkarte anzuzeigen. Vielen Dank!

## Ansprechpartner

Hans-Joachim Pfefferle  
Tel. 06151 596410

## Adresse und Bankverbindung

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde  
Heidelberger Landstraße 307  
64297 Darmstadt-Eberstadt

Konto-Nr.: 400 2237 bei der Sparkasse  
Darmstadt, BLZ 508 501 50

Bitte tragen Sie bei der Überweisung den Verwendungszweck „Laurentius-Stiftung“ ein.



# Bauen Sie mit!

Ev. Dreifaltigkeitskirche

Orientierungs- und Wahrzeichen im Stadtteil

*„Wenn ich von einer Reise zurückkehre und nach dem Verlassen der Autobahn in der Ferne den Turm der Dreifaltigkeitskirche sehe, dann weiß ich, ich bin wieder zu Hause!“*



So empfinden nicht bloß Gemeindeglieder, sondern viele, die hier wohnen.

Unsere Kirche sagt uns aber noch mehr. Ihr zum Himmel weisender Turm erinnert daran, dass jede menschliche Gemeinschaft auf einen Sinnzusammenhang und ein Wertgefüge angewiesen ist; er erinnert an Gott „als die Macht der Orientierung, als das Unterpfand dafür, dass etwas Bestand hat, dass Vertrauen möglich ist auch im Gewoge der Zeiten und unseres Lebens.“ (W. Lohff). Diese Botschaft bedarf freilich der Vermittlung durch öffentliche Verkündigung und Gemeinschaftserfahrungen im Gottesdienst, in der Kinder-, Konfirmanden- und Seniorenarbeit. Dazu braucht es Gebäude und Personal – und das kostet Geld!



*Eberstädter Kirche  
(frühes 17. Jhdt.)*

Darum unsere Bitte an Sie: Werden Sie Stifter/Stifterin! Tragen Sie auf diese Weise dazu bei, dass wir die bauliche Substanz unserer Dreifaltigkeitskirche (in vorreformatorischer Zeit „Laurentiuskirche“) als eines Orientierungs- und Wahrzeichens im Stadtteil erhalten und unsere Gemeindeglieder zum Wohle der Menschen hier am Ort auch in Zukunft lebendig gestalten können.

*Für den Kirchenvorstand  
F. W. Schubring, Pfr.*

### Warum eine Stiftung?

Seit Jahren geht das Kirchensteueraufkommen zurück, die Aufgaben der Gemeinden aber bleiben oder nehmen noch zu. Die denkmalgeschützten Gebäude sowie die Sicherung und Pflege des Kirchengeländes erfordern immer wieder große Summen, die dann für die eigentliche Gemeindegliederarbeit nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch Einzelspenden und Kollekten fangen den finanziellen Bedarf nicht auf.



Mit der Errichtung der „Laurentius-Stiftung“ verfolgt der Kirchenvorstand das Ziel, die Kapitaldecke der Dreifaltigkeitsgemeinde zu verbreitern, um mit Hilfe der Zinserträge auch in Zukunft eine vielfältige Arbeit zu ermöglichen.

Stiftungen haben übrigens eine lange Tradition; in Deutschland sind manche noch bestehenden kirchlichen Stiftungen über 1000 Jahre alt. Als Zustifter und Zustifterin können Sie also auf Dauer Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen und Gutes an kommende Generationen weitergeben. Ihr Name wird auf der Stiftungsurkunde erhalten bleiben.

### Stiftungszweck

In der Satzung der „Laurentius-Stiftung“ heißt es: Zweck der Stiftung ist die Förderung der Arbeit der Dreifaltigkeitsgemeinde. Konkret verwirklicht er sich in der Bereitstellung von Geldmitteln für:

- Unterhalt und Pflege von kirchengemeindlichen Gebäuden und Anlagen
- Förderung von Projekten und Schwerpunkten der Kirchengemeinde auf den Gebieten der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit sowie der Kirchenmusik
- Mitfinanzierung von Stellenanteilen im Bereich Gemeindepädagogik
- Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief/Homepage)
- diakonische Aufgaben und gemeinnützige Zwecke
- Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde